

Willys Whippet SIX 98A – 1928

Vom Flussufer auf die Straße – ein Klassiker eines Seemanns.

Dieser Willys Whippet Six aus dem Jahr 1928 stammt aus Toledo, Ohio, dem Sitz von Willys-Overland. Der Vorbesitzer, Anthony Silversmith, war Reeder und nutzte das Auto nicht nur für Sonntagsausflüge, sondern auch für ganz normale Fahrten – etwa zu den Docks, wo er arbeitete.

Der Clou: Ein tschechischer Kranführer, der im selben Hafen tätig war, kannte Anthony persönlich. So kam es, dass der Wagen nach 63 Jahren Besitz tatsächlich mit Anthonys eigenem Schiff über den Atlantik gebracht wurde – eine echte Seemannslieferung!

Heute kennt fast jeder den Willys Jeep oder den Jeepster, aber in den 1920er Jahren war es der Whippet, der die Marke Willys bekannt machte. Er wurde ein Jahr vor dem Ford Modell A eingeführt und bot einen Reihensechszylinder, den Ford nicht hatte. Trotzdem gewann der Ford mit einem Preis unter 900 USD den Kampf um die Kundschaft.

Die Weltwirtschaftskrise setzte vielen Automobilherstellern zu – auch Willys. Doch das Unternehmen überlebte – verschlankt, aber entschlossen. Die nächste große Willys-Geschichte? Die spielt sich im Militär ab...